

# Tätigkeitsbericht 2008

Tagungen  
Seminare  
Konferenzen  
Studienreisen





Bildungswerk Sachsen  
der Deutschen Gesellschaft e.V.

Haus des Buches

Gerichtsweg 28

D-04103 Leipzig

Tel.: (0341) 99 54 440

Fax: (0341) 99 54 441

[www.dg-bildungswerksachsen.org](http://www.dg-bildungswerksachsen.org)

[info@dg-bildungswerksachsen.org](mailto:info@dg-bildungswerksachsen.org)

© 2009 Bildungswerk Sachsen der Deutschen Gesellschaft e.V.

# Tätigkeitsbericht 2008

Bildungswerk Sachsen  
der Deutschen Gesellschaft e.V.



## Editorial



Viele der Vorzüge Europas, wie zum Beispiel die Friedenssicherung, sind heute für viele Menschen selbstverständlich geworden und können dementsprechend die Legitimität der EU nicht mehr hinreichend stützen. Deshalb ist es umso wichtiger, neue Themen zu finden, um Europa im Alltag der Bürgerinnen und Bürger stärker zu verankern. Das Bildungswerk Sachsen der Deutschen Gesellschaft e.V. hat im vergangenen Jahr mit themen- und zielgruppenspezifischen Seminaren in den Zentren der europäischen Politik interessierten Bürgerinnen und Bürgern Einblicke in die Arbeit der Europäischen Union ermöglicht und auf diese Weise die Akzeptanz für die europäische Gestaltungsebene erhöht. Mit unseren Bildungsreisen, die auch 2008 eine rege Beteiligung fanden, leisteten wir ebenfalls einen Beitrag zur Stärkung des Gedankens eines gemeinsamen Europas. Ein weiterer Schwerpunkt unserer Arbeit bestand in der jugendpolitischen Bildungsarbeit.

An den Veranstaltungen des Bildungswerkes Sachsen der Deutschen Gesellschaft e.V. nahmen mehr als 1.000 Interessenten teil. Zusammen mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des deutsch-polnischen Internetquiz' erreichten wir im vergangenen Jahr über 6.500 Menschen mit unseren vielfältigen Aktivitäten.

Unsere Arbeit konnte auch 2008 durch die Hilfe und Unterstützung unserer Förderer und Partner auf dem hohen Niveau der Vorjahre gehalten werden. Unser besonderer Dank richtet sich insbesondere an die Europäische Kommission, das Presse- und Informationsamt der Bundesregierung, die Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit in Warschau und die Bundesagentur für Arbeit.

Dr. Rüdiger Frey  
- Geschäftsführer -  
Bildungswerk Sachsen der Deutschen Gesellschaft e.V.

## Jugendpolitische Veranstaltungen

Die jugendpolitische Bildungsarbeit stellt einen Schwerpunkt unserer Arbeit dar. Alles, was Jugendliche interessiert, wird durch unsere Seminare, Workshops und Exkursionen beleuchtet – von Jugendkulturen und dem Kampf gegen Rechtsextremismus über Fragen des Arbeitsmarktes bis hin zu medienpädagogischen Themen und vielem weiterem mehr.

### „Hallo Nachbar! - Witaj Sasiedzie“

Deutsch-Polnisches Internetquiz

Wettbewerbszeitraum: 10. März - 30. April 2008

Begegnung der Gewinner: 13. - 19. Juli 2008, Nowa Kaletka, Masuren

Bereits zum sechsten Mal veranstaltete das Bildungswerk Sachsen der Deutschen Gesellschaft e.V., mit finanzieller Unterstützung der Stiftung für Deutsch-Polnische Zusammenarbeit, ein Deutsch-Polnisches Internetquiz. Das Quiz soll Jugendliche beider Länder auf die vielfältigen kulturellen und historischen Verflechtungen zwischen Polen und Deutschen aufmerksam machen und Interesse für den Prozess der Annäherung beider Nachbarländer wecken.



2008 wurde der Internetauftritt vollständig überarbeitet und unter der neuen Adresse [www.quiz-europa.eu](http://www.quiz-europa.eu) der Öffentlichkeit präsentiert. In zwei Altersgruppen (14-16 und 17-20 Jahre) konnten Jugendliche auf spielerische Weise ihr Wissen über das jeweilige Nachbarland und über die Europäische Union überprüfen und vertiefen. Dabei beantworteten sie Fragen zur Geschichte, Politik und Kultur Europas und erfuhren Neues, Interessantes

und Ungewöhnliches aus dem Alltag des Nachbarn jenseits der Grenze. Der Zuspruch war überwältigend: Im Wettbewerbszeitraum vom 10. März bis zum 30. April 2008 nahmen rund 5.500 polnische und deutsche Schülerinnen und Schüler an dem Quiz teil.

Die insgesamt 36 Gewinner aus Polen und Deutschland verbrachten gemeinsam eine erlebnisreiche Woche in Nowa Kaletka bei Olsztyn (Allenstein). Auf dem Programm standen Ausflüge in die Region, darunter der Besuch der Klosteranlage „Swieta Lipka“ (Heilige Linde) und der Ordensburg in Malbork (Marienburg), aber auch Spiel, Sport und Erholung im Freizeitobjekt. Höhepunkte der Reise waren ein von den Jugendlichen in Eigenregie gestalteter deutscher sowie polnischer Abend.



## Ressourcenplanung und Zeitmanagement

Tagesseminar für hauptamtliche Fachkräfte der Jugendhilfe, 26. Juni 2008, Hohenstein-Ernstthal, Bürgerhof Wüstenbrand



Betreuung, Beratung, Begleitung, Gespräche – die Terminkalender vieler Sozialarbeiter sind randvoll. Anzahl und Umfang der Aufgaben nehmen stetig zu, nur eines bleibt konstant: die zur Verfügung stehende Zeit. Um so notwendiger ist es, mit ihr effektiv umzugehen, damit die Qualität der geleisteten Arbeit hoch bleibt, ohne dass die Pädagogen sich dabei verschleifen. In dem Tagesseminar wurden dazu Anleitungen, Empfehlungen und Handlungsstrategien mit Experten erarbeitet und diskutiert.

## Von Au Pair bis Praktikum - Jugendliche lernen Europa kennen

Tagesseminar, 18. Juli 2008, Leipzig

Die Welt kennen zu lernen – dies ist der Wunsch vieler junger Menschen. Doch welche Möglichkeiten gibt es, dies mit einer Tätigkeit im Ausland zu verbinden und sich die Kultur und Sprache anderer europäischer Länder anzueigenen? Experten der europäischen Jugend- und Informationsarbeit erläuterten die verschiedenen Möglichkeiten, Europa zu entdecken, stellten Programme, Vereine und Initiativen vor und weckten Neugier auf die europäischen Nachbarn.



## Der Umgang mit verhaltensauffälligen Jugendlichen

Aggressions- und Konfliktmanagement in der Jugendarbeit, Workshop  
24. - 25. November 2008, Grünheide (Auerbach)  
26. November 2008, Lichtenstein



In der Arbeit mit Jugendlichen sind die Mitarbeiter der Jugendhilfe mit den verschiedensten Formen von Konflikten und Aggressionen konfrontiert. Die daraus resultierenden psychischen Belastungen lassen sich nicht zwangsläufig vermeiden. Das Seminar half den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die Ursachen destruktiver aggressiver Handlungen

zu erkennen, mit eigenen Aggressionen konstruktiv umzugehen und zu lernen, Konflikte für alle Beteiligten gewinnbringend zu lösen.



## Demokratie live: Die Parlamente der Bundesländer

„Der Landtag von Sachsen-Anhalt“, 12. November 2008 und 9. Dezember 2008, Magdeburg

„Der Thüringer Landtag“, 14. November 2008, Erfurt

„Der Sächsische Landtag“, 11. Dezember 2008, Dresden

Jugendliche in demokratische Entscheidungsprozesse einzubeziehen und sie für eine engagierte, aktive Zivilgesellschaft zu begeistern sind einige der wesentlichen Ziele des Bildungswerks Sachsen der Deutschen Gesellschaft e.V. Mit den Besuchen in den Landtagen von Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen wurden den Jugendlichen vielfältige Einblicke in die Arbeitsweise von Abgeordneten und Parlament vermittelt.



Gleichzeitig konnten die Jugendlichen in Gesprächen mit Vertreterinnen und Vertretern der Fraktionen mehr über die vielfältigen Möglichkeiten erfahren, sich selbst aktiv in die demokratische Gestaltung der Gesellschaft einzubringen.

## Jugend für Demokratie und Toleranz

### Aktionstage

17. Juni 2008, Pirna

29. Oktober 2008, Zeulenroda

7. November 2008, Großenhain

13. November 2008, Rudolstadt

5. Dezember 2008, Nachterstedt

16. Dezember 2008, Meiningen

Seit vielen Jahren veranstaltet das Bildungswerk Sachsen der Deutschen Gesellschaft e.V. Aktionen, die sich den Themen Toleranz und Demokra-

tie widmen. Mit diesen Aktionen werben wir für ein tolerantes Miteinander und Verständnis im Umgang und Zusammenleben mit ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern und Menschen mit Migrationshintergrund. Auch 2008 wurden Schülerinnen und Schüler an Berufsschulen mit Diskussionen, Workshops und Aktionen unter anderem



auf die Problematik des Rechtsextremismus aufmerksam gemacht. Gemeinsam mit Partnern, Initiativen und Vereinen gestalteten wir Aktionstage, die nicht nur die Teilnehmenden zum Nachdenken und Engagement anregten, sondern auch in der regionalen Presse große Beachtung fanden.

## Europapolitische Veranstaltungen

Mittlerweile basiert weit mehr als die Hälfte aller deutschen Gesetze auf europäischen Vorgaben. Es wird daher immer wichtiger, Entscheidungen direkt vor Ort – möglichst noch in der Phase ihrer Entstehung – positiv zu beeinflussen. Unsere Europaseminare bieten dort, wo Politik „gemacht“ wird, Gelegenheit zu Diskussionen mit Experten und Praktikern über die Themen, die für die jeweiligen Zielgruppe unserer Seminare von besonderem Interesse sind. Damit leisten unsere Europaseminare einen Beitrag dazu, die komplexen Mechanismen der europäischen Politikgestaltung besser verständlich zu machen.

### Deutschland, die EU und Russland: Zusammenarbeit im Bildungssektor

Veranstaltung im Rahmen der Vortrags- und Diskussionsreihe „OSTEUROPA-GESPRÄCHE: Die deutsch-russischen Beziehungen“ in Kooperation mit dem Kompetenzzentrum Mittel- und Osteuropa Leipzig e.V. (KOMOEL), 24. Januar 2008

Russland nimmt seit 2003 offiziell am Bologna-Prozess (Europäisierung des gemeinsamen Hochschulraumes) teil. Dennoch ist das Land für viele deutsche Studenten und Hochschulmitarbeiter noch eine weitgehend unbekannte Größe in der europäischen Hochschullandschaft. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer informierten sich unter anderem über die Transformation des russischen Hochschulsystems seit dem Ende der Sowjetunion und das von der EU geförderte Pilotprojekt „International Academic Mobility Network with Russia“ am Osteuropazentrum der Universität Hohenheim, dessen Ziel es ist, die Kooperation und die akademische Mobilität mit führenden russischen Hochschulen zu fördern. Darüber hinaus wurden speziell die Möglichkeiten für deutsch-russische Hochschulkooperationen erörtert.

## Europarecht in der Praxis

Europaseminar in Zusammenarbeit mit dem „Jean-Monnet-Lehrstuhl für das Recht der Europäischen Integration und Rechtsvergleichung unter besonderer Berücksichtigung Mittel- und Osteuropas der TU Dresden“, 19. - 23. Mai 2008, Luxemburg/Brüssel

Das Europaseminar beschäftigte sich mit den Grundlagen des europäischen „Raumes der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts“. Neben dem Europäischen Gerichtshof in Luxemburg und einer Auswahl europäischer Institutionen und Vertretungen in Brüssel (Europäische Kommission, Vertretung des Deutschen Industrie- und Handelskammertages / DIHK,



Ständige Vertretung der Bundesrepublik Deutschland bei der EU, Europäischer Verbraucherverband / BEUC) besuchten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch das militärische Hauptquartier der NATO – „SHAPE“ (Supreme Headquarters Allied Powers Europe) – im wallonischen Mons. Zudem besichtigten sie die historischen Innenstädte Luxemburgs und Brüssels.

## Lebenslanges Lernen: Die Bedeutung und Zukunft der Bildungspolitik in der Europäischen Union

Europaseminar in Zusammenarbeit mit dem Bildungsausschuss der Industrie- und Handelskammer Halle-Dessau, 29. Juni - 2. Juli 2008, Brüssel

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Europaseminars informierten sich vor Ort bei der EU-Kommission über die EU-Bildungspolitik und das EU-Förderprogramm LEONARDO DA VINCI. Großen Anklang fanden auch der Besuch des Europäischen Parlaments und das Gespräch mit der

Europaabgeordneten Gisela Kallenbach (Die Grünen / Europäische Allianz). Darüber hinaus bekamen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Einblicke in die Arbeits- und Funktionsweise des Wirtschafts- und Sozialausschusses der EU sowie der Landesvertretung Sachsen-Anhalts und der Vertretung des DIHK bei der Europäischen Union.



## Die Wirtschafts- und Unternehmenspolitik der Europäischen Union und die besonderen Belange des Handwerks

Europaseminar in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis der Außenwirtschaftsberater der Handwerkskammern von Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen, 5. - 8. Oktober 2008, Brüssel



Wie unterstützt die Europäische Union kleine und mittlere Unternehmen in Deutschland? Welche Möglichkeiten der Förderung und der Auftragsvergabe durch die EU können genutzt werden und welche Unterstützungen sind für die Zukunft geplant? Diese und andere Fragen standen im Mittelpunkt des Europaseminars in Brüssel. Die Teilnehmerinnen

und Teilnehmer lernten die Aufgaben und die Arbeitsweisen des Europäischen Parlamentes, der Europäischen Kommission sowie des Wirtschafts- und Sozialausschusses der EU kennen und diskutierten mit Referenten und Experten die künftigen Ziele der Union auf wirtschaftlichem Gebiet. Besonders hervorzuheben ist das Gespräch mit dem Europaabgeordneten Holger Kraemer (FDP). Im Verbindungsbüro des Freistaates Sachsen bei der EU verschafften sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Überblick über Aufgaben, Rolle und Interessen-

vertretung des Landes bei der Europäischen Union. Von großem fachlichen und praktischen Interesse waren auch die Besuche bei den Interessenvertretungen von Wirtschaft und Handwerk – dem Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH), der Europäischen Union des Handwerks und der Klein- und Mittelbetriebe (UEAPME), der Deutsch-Belgisch-Luxemburgischen Auslandshandelskammer (AHK debelux) sowie der Bundesagentur für Außenwirtschaft (bfai). Die Bedeutung der Stadt Brüssel für die Moderne in Architektur, Kultur, Wissenschaft und Technik wurde bei einem Besuch der Jubiläumsveranstaltung zur Weltausstellung 1958 deutlich.

## Jugend gewinnen - für Europa!

Veranstaltungen im Rahmen der Europäischen Jugendwoche 2008 (Programm "Jugend in Aktion")

7. und 11. November 2008, Leipzig

6. November 2008, Pirna

13. November 2008, Wittenberg

Das Bildungswerk Sachsen der Deutschen Gesellschaft e.V. beteiligte sich mit dem Projekt „Jugend gewinnen – für Europa!“ an der durch das EU-Programm JUGEND IN AKTION finanzierten Europäischen Jugendwoche 2008. Im Fokus unseres Projektes standen die Frage nach den zukünftigen Herausforderungen für junge Menschen und die Prioritäten der europäischen Jugendpolitik. Wir führten dazu im November 2008 vier Veranstaltungen in Leipzig, Pirna und Wittenberg durch, von denen drei als Workshops an Schulen und eine als öffentliche Podiumsdiskussion konzipiert waren.



Am 7. November 2008 debattierten, unter der Moderation von Alexander Lahl, Hana Hlášková (Europa-Haus-Leipzig), Gisela Kallenbach (MdEP, Die Grünen / Europäische Freie Allianz) und Annemarie Pfeil (Handwerkskammer zu Leipzig) über die Chancen und Möglichkeiten, die die Europäische Union jungen Menschen über Austausch- und Förderprogramme bietet. Außerdem



erörterten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Fragen der wechselseitigen Anerkennung von Bildungsabschlüssen im Zusammenhang des Bologna-Prozesses und darüber hinaus Anregungen zur Formulierung der EU-Jugendpolitik und deren Prioritäten für die nächsten Jahre. Diese wurden im Nachgang der Veranstaltung gesammelt und an die entsprechenden europäischen Stellen übermittelt.

## Studien- und Informationsreisen

„Europas vergessene Regionen“ – so lautet das Motto der seit vielen Jahren in die Staaten Mittel- und Osteuropas unternommenen Bildungsreisen des Bildungswerks Sachsen der Deutschen Gesellschaft e.V. Ziele der Reisen sind mittel- und osteuropäische Kulturregionen wie Ostgalizien und Bukowina, das ehemalige Ostpreußen und die Staaten des Baltikums (Estland, Lettland, Litauen). Die kulturelle Bedeutung dieser Länder und Regionen, verbunden mit den historischen Brüchen, sowie ihre landschaftliche Schönheit machen unsere Bildungsreisen zu spannenden Momentaufnahmen an den (heutigen) Rändern der Europäischen Union.

### Europas vergessene Regionen: Das Hirschberger Tal

Studien- und Informationsreise, 25. - 27. April 2008, Jelenia Góra (Hirschberg), Cieplice Slaskie-Zdrój (Bad Warmbrunn)

Das niederschlesische Hirschberger Tal ist mit seinen über fünfzig Schlössern und Herrenhäusern Teil einer einmaligen Kulturlandschaft in Europa. Zu Zeiten des Sozialismus verfielen die Anlagen und gerieten langsam in Vergessenheit. Langsam erwacht die bedeutende historische Region am Fuße des Riesengebirges aus ihrem Dornröschenschlaf. Bereits seit Anfang der neunziger Jahre bemühen sich Kulturliebhaber um den Erhalt und Wiederaufbau der einzigartigen Schlösser und Herrenhäuser. Die Studienreise brachte Kulturhistoriker und Schlossbesitzer, Kunstenthusiasten und private Investoren miteinander ins Gespräch. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer besichtigten bedeutende Kulturdenkmäler der Region und machten sich ein Bild über den Fortgang der Sanierungsarbeiten. Auch über neue Vorhaben, Planungen und Nutzungskonzepte wurde diskutiert.





## Estland und Lettland in der Europäischen Union: Geschichte und Kultur des Baltikums

Studien- und Informationsreise, 8. - 15. Juni 2008, Tallinn (Reval), Pärnu (Pernau) und Riga

Seit 2004 sind die beiden baltischen Länder Mitglied der Europäischen Union. Wir haben nachgefragt: Was hat sich seit dem Beitritt in Politik, Kultur und Gesellschaft verändert? Haben sich die Hoffnungen und Erwartungen der Menschen erfüllt? Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bekamen die Gelegenheit, sich einen Einblick in die wechselvolle Geschichte und Kultur der beiden Länder zu verschaffen und sich vor Ort über die politischen Probleme zu informieren.



## Europas vergessene Regionen: Ostgalizien und Bukowina

Studien- und Informationsreisen, 20. - 29. Juni und 14.-22. August 2008, Lviv (Lemberg), Chernivtsi (Czernowitz), Ivano-Frankivsk (Stanislaw), Kraków (Krakau)



Im Mittelpunkt dieser beiden Reisen standen die einzigartige kulturelle Vielfalt Ostgaliziens und der Bukowina. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erkundeten die deutsche und jüdische Vergangenheit der multiethnischen Städte Czernowitz und Lemberg, besichtigten das vielfältige Erbe des Habsburger Kaiserreichs Österreich-Ungarn und sprachen mit Experten vor Ort über die aktuelle politische Situation.

## Europas vergessene Regionen: Siebenbürgen - Auf den Spuren der Siebenbürger Sachsen

Studien- und Informationsreise in Zusammenarbeit mit der evangelisch-reformierten Kirche zu Leipzig, 21. - 27. Juli 2008, Sibiu (Hermannstadt), Sighisoara (Schäßburg), Târgu Mures (Neumarkt), Cluj Napoca (Klausenburg), Zsobok

Die Geschichte und die Kultur der deutschsprachigen Minderheit in Siebenbürgen standen im Mittelpunkt dieser Reise. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer besuchten die einstigen Zentren der Siebenbürger Sachsen, besichtigten bedeutende historische Stätten und machten sich mit den heutigen Lebensverhältnissen der Siebenbürger Sachsen vertraut.



## Deutsch-Polnischer Kulturdialog

Informations- und Studienreise / Begegnungsseminar für Leipziger und Krakauer Kulturvereine in Kraków (Krakau), 19. - 23. November 2008



Das Seminar gab Mitarbeitern der Deutsch-Polnischen Gesellschaft in Sachsen sowie den Vertretern verschiedener Leipziger und Krakauer Vereine eine Vielzahl von Möglichkeiten für berufliche und persönliche Kontakte. Die deutschen Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten darüber hinaus die Gelegenheit zur Besichtigung von kulturhistorischen Orten der

polnischen Geschichte in Krakau, welche neue Eindrücke vermittelte und das Wissen über die polnische Geschichte und Gegenwart vertiefte.

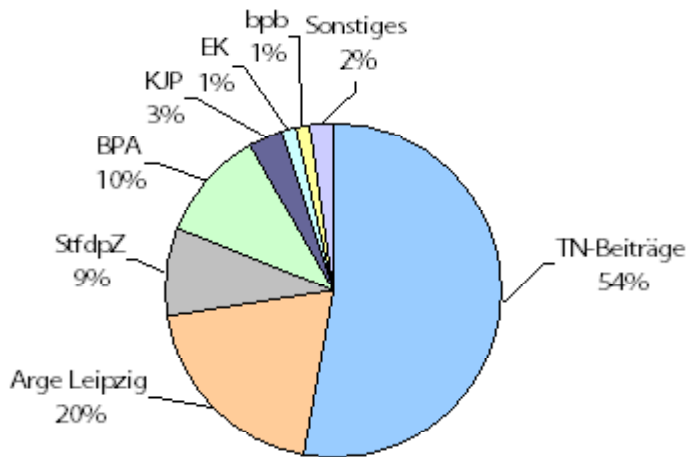
## Veranstaltungsübersicht

| Datum                | Thema der Veranstaltung  | Ort                      | Finanz. | TN   |
|----------------------|--|--------------------------|---------|------|
| 24.01.08             | Deutschland, die EU und Russland: Zusammenarbeit im Bildungssektor<br>- Vortrag und Diskussion - | Leipzig                  | KOMOEL  | 25   |
| 10.03.-<br>30.04.08  | Deutsch-Polnisches Internetquiz „Hallo Nachbar! - Witaj Sasiedzie“                               | Internet                 | SdpZ    | 5536 |
| 25.04. -<br>27.04.08 | Europas vergessene Regionen: Das Hirschberger Tal<br>- Studienreise -                            | Hirschberg               | Frei    | 15   |
| 19.05.-<br>23.05.08  | Europarecht in der Praxis<br>- Europaseminar -   | Brüssel/<br>Luxemburg    | Frei    | 27   |
| 08.06.-<br>15.06.08  | Estland und Lettland in der Europäischen Union<br>- Studienreise -                               | Tallinn/<br>Riga         | Frei    | 24   |
| 17.06.08             | Aktionsprogramm „Jugend für Demokratie und Toleranz“   | Pirna                    | BPA     | 127  |
| 20.06. -<br>29.06.08 | Europas vergessene Regionen: Ostgalizien und Bukowina<br>- Studienreise -                        | Lemberg<br>Czernowitz    | Frei    | 20   |
| 26.06.08             | Ressourcenplanung und Zeitmanagement<br>- Tagesseminar -   | Hohenstein-<br>Ernstthal | KJP     | 23   |
| 29.06. -<br>02.07.08 | Die Bedeutung und Zukunft der Bildungspolitik in der EU  | Brüssel                  | Frei    | 19   |

| Datum                | Thema der Veranstaltung  | Ort                                       | Finanz. | TN |
|----------------------|--|---|---------|----|
| 13.07. -<br>19.07.08 | Begegnung der Gewinner<br>des Deutsch-Polnischen<br>Internetquiz'                      | Nowa<br>Kaletka                           | SdpZ    | 36 |
| 18.07.08             | Von Au Pair bis Praktikum -<br>Jugendliche lernen Europa<br>kennen<br>- Tagesseminar - | Leipzig                                   | KJP     | 23 |
| 21.07-<br>27.07.08   | Europas vergessene Regionen:<br>Siebenbürgen<br>- Studienreise -                       | Hermann-<br>stadt,<br>Schäßburg<br>Zsobok | Frei    | 30 |
| 14.08. -<br>22.08.08 | Europas vergessene Regionen:<br>Ostgalizien und Bukowina<br>- Studienreise -           | Lemberg<br>Czernowitz                     | Frei    | 25 |
| 05.10-<br>08.10.08   | Die Wirtschafts- und Unter-<br>nehmenspolitik der EU<br>- Europaseminar -              | Brüssel                                   | Frei    | 13 |
| 29.10.08             | Aktionsprogramm „Jugend<br>für Demokratie und Toleranz“                                | Zeulenroda                                | BPA     | 40 |
| 06.11.08             | Jugend gewinnen - für Europa!<br>- Workshop -  | Pirna                                     | EU      | 48 |
| 07.11.08             | Aktionsprogramm „Jugend<br>für Demokratie und Toleranz“                                | Großenhain                                | BPA     | 76 |
| 07.11.08             | Jugend gewinnen - für Europa!<br>- Podiumsdiskussion -                                 | Leipzig                                   | EU      | 22 |
| 11.11.08             | Jugend gewinnen - für Europa!<br>- Workshop -  | Leipzig                                   | EU      | 12 |
| 12.11.08             | Der Landtag von Sachsen-Anhalt   | Magdeburg                                 | KJP     | 42 |

| Datum               | Thema der Veranstaltung  | Ort                     | Finanz. | TN    |
|---------------------|--|-------------------------|---------|-------|
| 13.11.08            | Jugend gewinnen - für Europa!<br>- Workshop -                          | Wittenberg              | EU      | 33    |
| 13.11.08            | Aktionsprogramm „Jugend<br>für Demokratie und Toleranz“                | Rudolstadt              | BPA     | 55    |
| 14.11.08            | Der Thüringer Landtag  | Erfurt                  | KJP     | 38    |
| 19.11.-<br>23.11.   | Deutsch-Polnischer Kulturdialog<br>- Studienreise -                    | Krakau                  | SdpZ    | 16    |
| 24.11.-<br>25.11.08 | Der Umgang mit verhaltens-<br>auffälligen Jugendlichen<br>- Workshop - | Grünheide<br>(Auerbach) | KJP     | 42    |
| 26.11.08            | Der Umgang mit verhaltens-<br>auffälligen Jugendlichen<br>- Workshop - | Lichtenstein            | KJP     | 20    |
| 05.12.08            | Aktionsprogramm „Jugend<br>für Demokratie und Toleranz“                | Nachterstedt            | BPA     | 54    |
| 09.12.08            | Der Landtag von Sachsen-Anhalt   | Magdeburg               | KJP     | 41    |
| 11.12.08            | Der Sächsische Landtag   | Dresden                 | KJP     | 30    |
| 16.12.08            | Aktionsprogramm „Jugend<br>für Demokratie und Toleranz“                | Meiningen               | BPA     | 84    |
| Gesamt              |  |                         |         | 6.596 |

## Finanzierung 2008



|              |   |  |
|--------------|---|--|
| BPA          | - | Bundespresseamt  |
| KJP          | - | Kinder- und Jugendplan des Bundes  |
| SdpZ         | - | Stiftung für Deutsch-Polnische Zusammenarbeit  |
| ARGE Leipzig | - | Arbeitsgemeinschaft Leipzig  |
| bpb          | - | Bundeszentrale für Politische Bildung  |
| EK           | - | Europäische Kommission   |
| Sonstiges    | - | Sonstiges: Spenden, Mitgliedsbeiträge, Stadt Leipzig/Aufbauwerk, Deutsch-Polnisches Jugendwerk, Landesmittel Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen |

## Mitarbeiter 2008



Dr. Rüdiger Frey  
Geschäftsführer



Magdalena Ermlich  
Projektmanagement  
Polen und Osteuropa



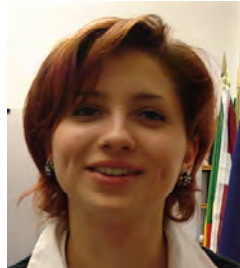
Andrea Böhm  
Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit



Jan Roessel  
Projektmanagement  
Europapolitik



Alf Wallner  
bis 31.06.2008  
Projektmanagement

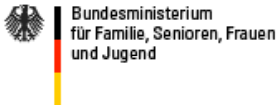


Malgorzata Krowicka  
(Praktikantin)

## Förderer und Partner:



Presse- und Informationsamt  
der Bundesregierung  
- Bundespresseamt -



Bundesministerium für Familie,  
Senioren, Frauen und Jugend



Arbeitsgemeinschaft Leipzig



Bundesagentur für Arbeit



Stiftung für Deutsch-Polnische  
Zusammenarbeit



Europäische Union  
Programm „Jugend in Aktion“



## Förderer und Partner:



Stadt Leipzig



Bundeszentrale für  
politische Bildung



Deutsch-Polnisches Jugendwerk

## Impressum

Bildungswerk Sachsen der Deutschen Gesellschaft e.V.

Eingetragener Verein zur Förderung politischer, kultureller und sozialer Beziehungen in Europa

Vorsitzende:

Katharina Landgraf, MdB (CDU)

Stellvertretender Vorsitzender:

Hans-Heinrich Deicke (SPD)

Vorstandsmitglied:

Gisela Kallenbach (Bündnis 90 / DIE GRÜNEN)

Vorstandsmitglied:

Dr. Johannes Hähle (CDU)

Geschäftsführer:

Dr. Rüdiger Frey

Kontakt:

Bildungswerk Sachsen der Deutschen Gesellschaft e.V.  
Haus des Buches  
Gerichtsweg 28  
04103 Leipzig  
Tel.: (0341) 99 54 440  
Fax: (0341) 99 54 441  
[www.dg-bildungswerksachsen.org](http://www.dg-bildungswerksachsen.org)  
[info@dg-bildungswerksachsen.org](mailto:info@dg-bildungswerksachsen.org)



